

Medienorientierung des Kantonal-Bernischer Baumeisterverbands

Donnerstag 7. Mai 2015 um 14:30 auf dem Gurten, Wabern

Herzlich Willkommen zur Medienorientierung des Kantonal-Bernischen Baumeisterverbands auf dem Berner Hausberg, Gurten.

In diesem Dossier finden Sie Informationen über unseren Verband, sowie zusätzliche Unterlagen zum LMV und dessen Vollzug. Gerne stehen Ihnen unsere Kontaktpersonen für Fragen zur Verfügung.



Kantonal-Bernischer Baumeisterverband - ein starkes Fundament.

Präsentation Kantonal-Bernischer Baumeisterverband

Am 1. Januar 2011 haben sich die Mitglieder der bisherigen eigenständigen Baumeisterverbände Berner Oberland (BVBO), Region Bern (BVRB), Oberaargau-Emmental (BVOE) und Biel-Seeland (BVBS) zum Kantonal-Bernischen Baumeisterverband, mit Sitz in Bern, zusammengeschlossen. Mit dem Zweck der Wahrung und Förderung sämtlicher gemeinschaftlicher Berufsinteressen. Dazu gehören insbesondere:

- die Förderung der Aus- und Weiterbildung im Bauhauptgewerbe,
- der Einsatz für faire Arbeitsbedingungen im Bauhauptgewerbe,
- die Unterstützung der Mitglieder durch fachbezogene Dienstleistungen und kompetente Beratung,
- die Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber der Öffentlichkeit, den Bauherrschaften, den Behörden, der Wirtschaft und den Baupartnern,
- die Vertretung der Interessen und Anliegen im Schweizerischen Baumeisterverband,
- die Vertretung der Mitglieder gegenüber den Sozialpartnern und die Förderung der Kontakte zu anderen Organisationen,
- die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und des Missbrauchs der Nachfragemacht der öffentlichen und privaten Bauherrschaften.

Dem Kantonal-Bernischen Baumeisterverband (KBB) sind über 330 Firmen des Bauhauptgewerbes aus dem Kanton Bern angeschlossen. Somit bildet der KBB eine der grössten Sektionen des Schweizerischen Baumeisterverbands (SBV). Die Berner BaumeisterInnen verfügen über leistungsfähige Unternehmungen. Sie generieren mit ihren gut 8'800 Beschäftigten ein jährliches Umsatzvolumen von über 2 Milliarden Franken. Damit ist der Bausektor einer der dominierenden Wirtschaftszweige in unserem Kanton und gibt entscheidende Impulse für die Berner Konjunktur.

Der Kantonal-Bernische Baumeisterverband fördert, zusammen mit seinen Mitgliedern, aktiv die Aus- und Weiterbildung. Dazu stehen drei eigene Ausbildungszentren, die Maurerlehrhallen, zur Verfügung. Darin werden sowohl der Berufsnachwuchs als auch angehende Kadermitarbeitende professionell ausgebildet. Derzeit befinden sich über 600 Lernende in der Berufsausbildung. Vorrangig in den Berufen MaurerIn und VerkehrswegbauerIn.

Mit seiner Geschäftsstelle in Bern steht dem KBB ein professionelles Dienstleistungszentrum zur Verfügung. Der KBB wahrt die gemeinschaftlichen Berufsinteressen und fungiert in seiner Verbandstätigkeit als Netzwerker in der Politik und Wirtschaft sowie der Öffentlichkeit und den Medien.

Kantonal-Bernischer Baumeisterverband - ein starkes Fundament.

Ausbildungsbereich

Lehrhallen

Die überbetrieblichen Kurse (üK) für angehende Maurer/-innen EFZ und Baupraktiker/-innen EBA des Kantons Bern finden in den Ausbildungszentren des Kantonal-Bernischen Baumeisterverband, den Maurerlehrhallen in Bern, Burgdorf und Thun, statt.

Neben den überbetrieblichen Kursen werden in den Ausbildungszentren auch regelmässig Schnupperkurse, Vorbereitungskurse, Weiterbildungskurse und Seminare für angehende Lernende und Erwachsene durchgeführt.

Baukaderschule

Die Kaderausbildung in unserem Verbandsgebiet hat eine lange Tradition. Seit mehr als 40 Jahren bilden wir junge Berufsleute an der Baukaderschule in Burgdorf zu Vorarbeitern und Baupolieren aus. Die Weiterbildung baut auf die berufliche Erfahrung auf und ist arbeitsmarktorientiert. Die Kombination von theoretischem Unterricht und Berufspraxis stellt das duale System der Berufsbildung sicher. Diese Form von Weiterbildung erfreut sich grosser Beliebtheit. Um den aktuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, ist die Baukaderschule Burgdorf seit dem 11. November 2014 nach eduQua zertifiziert.

Stiftung Ausbildung KBB

Die Stiftung Ausbildung KBB ist die Trägerschaft der drei Ausbildungszentren, den Maurerlehrhallen Bern, Burgdorf und Thun. Sie bezweckt die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung von Mitgliedern, Angestellten, Mitarbeitenden und Lernenden des Kantonal-Bernischen Baumeisterverbands. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszweck.

Ansprechpartner

Der Bereich Bildung, welchem der ganze Ausbildungsbereich angeschlossen ist, wird von Herrn Ueli Zurbrügg geführt.

Ueli Zurbrügg

Bereichsleiter Bildung Kantonal-Bernischer Baumeisterverband

Telefon direkt: 031 350 51 90

E-Mail: u.zurbruegg@kbb-bern.ch

Landesmantelvertrag (LMV) des Bauhauptgewerbes und deren Vollzug

Der Landesmantelvertrag für das schweizerische Bauhauptgewerbe (LMV) ist mit rund 80 000 Unterstellten einer der wichtigsten Gesamtarbeitsverträge in der Schweiz. Als Leitvertrag hat der LMV weit über die Branche hinaus grosse Bedeutung, für das Baugewerbe im Speziellen aber auch ganz allgemein für die Regulierung der Schweizer Arbeitsbedingungen.

Der momentan gültige LMV 2012 – 2015 wurde im Frühjahr 2012 ausgehandelt und wurde vom Bundesrat für allgemeinverbindlich erklärt. Alle beteiligten Vertragspartner haben ein hohes Interesse daran, dass der Vertrag konsequent und einheitlich angewendet wird. Das Bauhauptgewerbe zeichnet sich durch einen dezentral organisierten Vertragsvollzug aus. 26 lokale paritätische Berufskommissionen operieren grösstenteils eigenständig. Der Vorteil dieses Systems ist der praxisnahe und auf die jeweilige Situation angepasste Vollzug. Gleichzeitig stehen die paritätischen Berufskommissionen vor der Herausforderung, die im LMV festgelegten Regelungen einheitlichen zu kontrollieren und bei Zuwiderhandlung Massnahmen in ähnlichem Rahmen zu treffen.

Im Auftrag und im Namen der LMV Vertragsparteien (Schweizerischer Baumeisterverband sowie die Gewerkschaften UNIA und SYNA) hat die Paritätische Berufskommission (PBK), die arbeitsvertraglichen Bestimmungen des LMV inklusive deren Anhänge und Zusatzvereinbarungen durchzusetzen. Dies beinhaltet unter anderem folgende Aufgaben:

- LMV Unterstellungskontrollen; Hier wird kontrolliert, ob eine Firma, welche mehrere Betriebsteile hat und Tätigkeiten des Bauhauptgewerbes ausführt (z.B. Landschaftsgärtner), dem LMV unterstellt ist.
- Präventive Baustellenkontrollen – Baustellenbeobachtungen; Hierbei handelt es sich um eine Kontrolle oder Beobachtung einer Baustelle, welche ohne einen Verdacht oder eine Anzeige durchgeführt wird.
- LMV-Lohnbuchkontrolle; Dabei wird eine Unternehmung bezüglich der Einhaltung der LMV-Arbeitsbedingungen kontrolliert. Insbesondere folgende Punkte werden geprüft:
 - Lohnklasseneinteilung, Mindestlöhne, Lohnerhöhungen, Lohnzulagen & 13. Monatslohn
 - Arbeitszeit (Mehrstunden, Überstunden, Reisezeit, usw.) sowie Feiertage und Ferien
 - Spesen (Mittagsentschädigung, Auslagen, usw.)
 - Prüfung der Krankentaggeldversicherungspolice und Abzüge der Parifonds-Bau Beiträge
 - Prüfung ob FAR-Abzug ausgewiesen ist

Des Weiteren sind die PBKs für die Ausarbeitung des sektionalen Arbeitszeitkalender und dessen Kontrolle, die Meldepflichteinhaltung der Samstagarbeit sowie zur Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten oder Streit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmenden zuständig.

Die PBK bietet sowohl den Arbeitnehmern als auch den Arbeitgebern Beratungsdienstleistung und Auskünfte rund um den Landesmantelvertrag und das Arbeitsrecht an.

Kantonal-Bernischer Baumeisterverband - ein starkes Fundament.

Kontaktperson

Gerne vermitteln wir Ihnen ein Bild darüber, was hinter dem Kantonal-Bernischen Baumeisterverband steckt. Erfahren Sie mehr darüber, was das Bauhauptgewerbe im Kanton Bern und gesamtschweizerisch beschäftigt, wofür unsere Branche einsteht und sich engagiert.

Wie alle Inhaber und Geschäftsführer unserer Mitgliedfirmen, stehen auch der Präsident und Vizepräsident des KBB jederzeit für Ihre Kunden und Ihre Mitarbeitenden zur Verfügung. Aus diesem Grund ist in erster Linie der Geschäftsführer des Kantonal-Bernischer Baumeisterverbandes für Sie erreichbar. Er beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen.

Peter Sommer
Geschäftsführer Kantonal-Bernischer Baumeisterverband
Telefon direkt: 031 350 51 81
E-Mail: p.sommer@kbb-bern.ch



Charles Zuber
Präsident Kantonal-Bernischer Baumeisterverband
Wirz AG
Freiburgstrasse 359
3018 Bern



Kantonal-Bernischer Baumeisterverband - ein starkes Fundament.